

Kantonsrat
Mathias Steinhauer
Hintere Oberdorfstr. 15
9100 Herisau

Kantonskanzlei des Kantons AR
Sabrina Baumgartner, Leiterin Parlamentsdienst
Regierungsgebäude
9102 Herisau

Herisau, 15. Januar 2024

Interpellation zukünftiges Fusionsgesetz, Stossrichtung und Mitwirkung

Sehr geehrter Herr Landammann
Sehr geehrte Frau Regierungsrätin und Herren Regierungsräte

Gemäss Art. 60 KRG nutze ich die Möglichkeit, Auskunft zum Thema ‚zukünftiges Fusionsgesetz, Stossrichtung und Mitwirkung‘ zu erhalten.

Ausgangslage

Am 26. November 2023 haben die Ausserrhoder Stimmberechtigten der sogenannten Eventualvorlage zugestimmt und damit den Willen bekundet, Gemeindefusionen zu ermöglichen. Dabei soll ein neues Fusionsgesetz Grundlage sein.

Während des Abstimmungskampfes äusserten sich verschiedene Exponenten zu einem zukünftigen Fusionsgesetz. Diese Äusserungen lassen sich in drei Stossrichtungen zusammenfassen:

- Fusionsgesetz soll Gemeindefusionen ermöglichen
Heisst: der Kanton soll die Grundlagen erarbeiten und finanzielle Mittel zur Verfügung stellen, den Rest regeln die Gemeinden selbständig.
- Fusionsgesetz soll Gemeindefusionen fördern
Heisst: der Kanton soll neben den Grundlagen und finanziellen Mitteln auch einen gewissen Support für fusionswillige Gemeinden leisten.
- Fusionsgesetz soll Gemeindefusionen lenken
Heisst: der Kanton soll neben Grundlagen, finanziellen Mitteln und Support für fusionswillige Gemeinden gewisse Fusionsparameter definieren. Gemeint waren hier u.a. Fusionsperimeter, Verkehrs- und Pendlerströme etc.

Weiter wurde im Nachgang zur Abstimmung von verschiedener Seite die Frage aufgeworfen, ob es nicht sinnvoll wäre, für das neue Fusionsgesetz eine gewisse Mitwirkung von verschiedenen Anspruchsgruppen (Gemeindepräsidien, Verwaltung, Exponenten, weitere) vorzusehen. Dies würde

die Chance bieten, dass das neue Fusionsgesetz bereits mit einer breiteren Akzeptanz in die Vernehmlassung starten könnte und dann auch zügiger durch den politischen Prozess käme.

Daraus ergeben sich die folgenden Fragen

1. Welche Stossrichtung präferiert der Regierungsrat bei einem zukünftigen Fusionsgesetz?
2. Könnte sich der Regierungsrat eine Mitwirkung von verschiedenen Anspruchsgruppen bei der Erarbeitung eines Fusionsgesetzes vorstellen?

Für die Bearbeitung der Interpellation und die Beantwortung der Fragen bedanke ich mich bereits im Voraus.

Mit freundlichen Grüssen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Mathias Steinhauer', with a stylized flourish at the end.

Mathias Steinhauer, Kantonsrat

Mitunterzeichnende Interpellation 'zukünftiges Fusionsgesetz, Stossrichtung und Mitwirkung'

[illegible]